

		Informationen zu den Migrantenorganisationen, die Fördermittel beantragt haben	Anlage 3	
Lfd. Nr.	Antragsteller	Ethnie/n, Zielsetzungen, Arbeitsschwerpunkte, Mitgliederzahl, Satzung?, eingetragener Verein?		Geförderte Aktivität 2021
1	"Ali Hama Latif" in Kooperation mit dem kurdischen Kulturverein	Keine weiteren schriftlichen Informationen zum Verein, z.T. Kenntnis der Aktivitäten über die kurdische Community.		keine
2	Afrika Wakati e.V.	Die Zwecke des sehr jungen Vereins (Gründungsjahr: 2021) ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Gedankens der Völkerverständigung, Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Völkerverständigung, Förderung der afrikanischen Community in Bielefeld, Wahrnehmung und Anerkennung durch Veranstaltungen und Projekte, Mitglied beim Netzwerk Binemo, IBZ und Haus Afrika Köln. engagierter Verein, der im Jahr ein beeindruckendes erstes Projekt zur Impfaufklärung durchgeführt hat.	Einschätzung des KI: Junger sehr	Integrationsbudget
	ADD Bielefeld Atatürkçü Düşünce Derneği	Der Verein ist als überparteiliche Institution anerkannt und genießt in Folge dessen in Brackwede und auch in ganz Bielefeld ein Ansehen, da die Menschen wissen, dass sie unabhängig welcher Nationalität oder religiösen Zugehörigkeit sie entstammen immer herzlich willkommen sind. Der Verein ist stets bemüht, sich um die Belange der Bielefelder Mitbürger*innen mit Migrationshintergrund einzusetzen. Der Verein bietet Beratungen und diverse Freizeitangebote, sowie soziale Dienste an. Es gibt Vereinsräume, die als sozialer Treffpunkt dienen. Schwerpunkte sind: Folkloregruppe, Hausaufgabenhilfe, Stadtteiltreffen, Migranten- und Seniorenbetreuung, Frauengruppen.	Einschätzung des KI: Langjährige Erfahrung, u.a. auch Mitglied im Integrationsrat	nein
3	Annei Tahmil Arivakam e.V.	Die Zwecke des Vereins ist die Aufrechterhaltung und Aufwertung der tamilischen Gesellschaft hinsichtlich der Kunst und Tanzkultur. Weiterhin die Förderung des Engagements in Sport, Kunst und Unterstützung von tanzbegabten Kindern und Jugendlichen, die Wahrung der traditionellen Sitten und Gebräuche der Tamilen in Deutschland und die Pflege und Erweiterung der Kontakte zu allen Mitbürgern durch interkulturelle Veranstaltungen. Diese Aktivitäten sollen der Stärkung der Persönlichkeiten und der Selbstverwirklichung der Angehörigen der Zielgruppen dienen. Einschätzung des KI: Langjährig im Netzwerk der Migrantenorganisationen vertreten und zuverlässiger Partner, Mitglied im Integrationsrat in der Vergangenheit.		ja
4	ASV Atlas Bielefeld e. V. 1895	Der Sportverein ASV Atlas Bielefeld e.V. 1895 ist ein Mehrsparten-Sportverein mit etwa 300 Mitgliedern mit einer langen Geschichte. Er wurde im Rahmen des Programms "Integration durch Sport" des Deutschen Olympischen Sportbundes als Stützpunktverein 2017 anerkannt und auch mit dem Kinder- und Jugendsportpreis ausgezeichnet. Als Stützpunktverein wird er vom DOSB für einen Zeitraum von fünf Jahren finanziell unterstützt. Die Unterstützung gilt zweckgebunden für innovative nachhaltige Vorhaben im Bereich der Förderung von Migrant*innen, Mädchen/Frauen und Kindern aus benachteiligten Familien beim Sport. Vorallem das umfassende Angebot der Sportart "Ringern" ist in Bielefeld fast einzigartig. - Haben 40 ehrenamtliche Helfer*innen (75% mit Migrationshintergrund), die Hälfte der Mitglieder hat einen Migrationshintergrund u.a. Geflüchtete, 4 von 5 Vorstandmitgliedern mit Migrationshintergrund - Internetlink für weitere Informationen: https://atlas-bielefeld.weebly.com/ Einschätzung des KI: Mitglied im Integrationsrat, aktive Mitarbeit		ja
5	Bielefelder Netzwerk der Migrantenorganisationen (Binemo e.V.)	Das Bielefelder Netzwerk der Migrantenorganisationen, wurde am 2. März 2017 von acht in Bielefeld ansässigen Migrantenorganisationen gegründet. Die Gründungsmitglieder sind unter anderem aserbaidjanischer, irakischer, kurdischer, polnischer, tamilischer und türkischer Herkunft. Binemo ist sowohl Integrations- als auch entwicklungspolitisch aktiv und die Mitgliedsvereine sind eigenständig handelnde, zivilgesellschaftliche Akteure der Migrations- und Entwicklungspolitik. Das Ziel des Netzwerkes ist die interkulturell ausgerichtete Integrationspolitik im Kontext von Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe in Bielefeld. Das Netzwerk repräsentiert die interkulturelle Vielfalt dieser Stadt. Es versteht „Vielfalt“ in der Gesellschaft als eine Bereicherung und Chance. Als eine Kooperationsinitiative sehen sie sich als ihre Repräsentanten. Die Aktivitäten der letzten 12 Monate von Binemo e.V. sind zwei Pfeiler, vor allem das Service- und Begleitleitbüro für Bielefelder Migrantenorganisationen und die Lokale Koordinierungsstelle des bundesweiten Projekts "samo.fia" (Stärkung der Aktiven in Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit. -Innerhalb der Projekte wurden diverse Veranstaltungen 2020 durchgeführt, u.a. Lesungen, Kulturferienprogramm, internationaler Sprachtreff, Frühstück für geflüchtete Frauen, Runder Tisch mit den "Mimis" (DRK), Internationaler Jugendaustausch, etc. Weiteres unter der Webseite http://www.bi-nemo.de/de/ zu sehen. Migrantenorganisationen und in der Migrationskonferenz, zuverlässiger Partner, Mitglied im Integrationsrat.	Einschätzung des KI: Aktive Mitarbeit im Netzwerk der	Integrationsbudget
6	Bildungs- und Kulturverein Bielefeld e.V.	Der Bildungs- und Kulturverein ist die Yeni Moschee in Bielefeld. Im Jahr des Anwerbestopps 1973 wurde einer der größten Dachverbände des türkischen Islam gegründet, der Verband der Islamischen Kulturzentren. Seine Hauptaufgabe sieht der Verband darin, Kindern und Erwachsenen Koranurse anzubieten und sie beten zu lehren. Einschätzung des KI: Es liegen keine weiteren schriftlichen Informationen vor.		
7	Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland- Ortsgruppe Bielefeld	Der Verband ist laut Satzung ein unabhängiger überparteilicher und demokratischer Zusammenschluss der in Deutschland lebenden Migrantinnen türkischer und kurdischer Herkunft. Der Verband ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein mit Sitz in Frankfurt am Main. Seit 2007 ist der Verband im Deutschen Frauenrat vertreten. Ziel und Zweck des Verbandes ist die Förderung und Stärkung der sozialen und politischen Integration und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund, besonders von Migrantinnen. Die Ortsgruppe Bielefeld, bestehend aus ca. 20 Frauen, hat mit seinen Aktivitäten im Februar 2007 begonnen. Seitdem treffen sich die Frauen zum Austausch, zur Diskussion, zum gemeinsamen Frühstück und zur Informationsgewinnung über bestimmte Themen mit anderen Frauengruppen und Initiativen zusammen. Einschätzung des KI: Langjährige Mitarbeit im Netzwerk der Migrantenorganisationen und im Netzwerk rassismuskritische Arbeit, kommunalpolitische Arbeit.		ja
8	Demokratischer Arbeiterinnen und Studentinnen Verein in Bielefeld	Der Demokratische Arbeiter*innen und Student*innen Verein in Bielefeld und Umgebung e.V. (DIDF-Bielefeld) wurde 1973 gegründet und ist Mitglied der DIDF. Seit über 40 Jahren arbeitet der Verein mit seinen kulturellen, sportlichen, sozialen und politischen Aktivitäten und Veranstaltungen für ein solidarisches und gleichberechtigtes Leben in Bielefeld. Seit seiner Gründung setzt sich der Verein für die gleichberechtigte Teilhabe von Migrantinnen und Migranten am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ein. Die Voraussetzung für den Abbau von Vorurteilen und Ängsten sieht der Verein in der Grundlage einer gleichberechtigten Teilhabe der hier lebenden Migrantinnen und Migranten. Deshalb steht im Mittelpunkt der Arbeit die Förderung der Integration und Stärkung des Zusammenhalts und der Solidarität von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Politische, kulturelle, soziale sowie sportliche Aktivitäten füllen das Programm des Vereins: z. B. Seminare zu gesellschaftspolitischen Themen; Theater; Lernen des Saiteninstrumentes „Saz“; Frauenchor; Fußballturniere; Großveranstaltungen mit kulturellem Programm; 1. Mai Veranstaltungen u. a. mit Redebeitrag und kulturellem Beitrag; Veranstaltungen zum 8. März (Internationaler Frauentag); Ausflüge und Exkursionen wie zum Beispiel zum Konzentrationslager nach Bergen Belsen, jährliche Teilnahme an den Aktionstagen gegen Rassismus, Mitarbeit im Netzwerk der Migrantenorganisationen. Weiteres unter der Webseite http://www.didf.de/ueber-uns/ zu sehen. Einschätzung des KI: S.o. Bundesverband		ja
9	Deutsch-ezidische Freundschaft e.V.	Die Vereinszwecke sind laut Satzung (2015) die Förderung internationaler Gesinnung, Integration und Völkerverständigung. Die Ziele des Vereins, der auch Mitglied bei BINEMO ist, sind Hilfe bei der Lösung sozialer, kultureller, bildungspolitischer und sonstiger Probleme der Ezid*innen insbesondere durch Beratung, Kurse und Seminare. Der Verein setzt sich für die Förderung der Solidarität, Integration und die Einheit der Ezid*innen untereinander und mit anderen Bevölkerungsgruppen ein. Er tritt für die nationalen und demokratischen Rechte der Ezid*innen im Sinne der friedlichen Koexistenz und der durch internationale Verträge garantierten Menschenrechte ein. Er setzt sich für eine soziale und politische Integration der ausländischen Mitbürger*innen insbesondere Frauen in die deutsche Gesellschaft ein. Er betreibt Jugendarbeit und Betreuung, trägt zur Aufklärung der Mitglieder und der Öffentlichkeit über die Ezid*innen bei, betätigt sich im Bereich der Erforschung der ezidischen und der deutschen Kultur und Geschichte. Der Verein hat Räume im Umweltzentrum, Bielefeld, zur Beratung angemietet, Veranstaltungen 2020 u.a. Frauenfrühstück (3x), praktischer Führung, Projekt über das Integrationsbudget gefördert, Aktive Mitarbeit im Netzwerk der Migrantenorganisationen und im Netzwerk der ezidischen Vereine, zuverlässiger Partner, Mitglied im Integrationsrat in der Vergangenheit. Einschätzung des KI:		keine
10	Deutsch-Indische Freundschaft Bielefeld e.V.	Die Vereinszwecke sind laut Satzung (2015) die Förderung internationaler Gesinnung, Integration und Völkerverständigung. Die Ziele des Vereins, der auch Mitglied bei BINEMO ist, sind Hilfe bei der Lösung sozialer, kultureller, bildungspolitischer und sonstiger Probleme der Ezid*innen insbesondere durch Beratung, Kurse und Seminare. Der Verein setzt sich für die Förderung der Solidarität, Integration und die Einheit der Ezid*innen untereinander und mit anderen Bevölkerungsgruppen ein. Er tritt für die nationalen und demokratischen Rechte der Ezid*innen im Sinne der friedlichen Koexistenz und der durch internationale Verträge garantierten Menschenrechte ein. Er setzt sich für eine soziale und politische Integration der ausländischen Mitbürger*innen insbesondere Frauen in die deutsche Gesellschaft ein. Er betreibt Jugendarbeit und Betreuung, trägt zur Aufklärung der Mitglieder und der Öffentlichkeit über die Ezid*innen bei, betätigt sich im Bereich der Erforschung der ezidischen und der deutschen Kultur und Geschichte. Der Verein hat Räume im Umweltzentrum, Bielefeld, zur Beratung angemietet. Einschätzung des KI: Langjährige Teilnahme im Netzwerk Migrantenorganisationen, zuverlässiger Partner.		ja

11	DITIB Vatan Moschee	Die Vatan Moschee in Brackwede wurde in den 1980er Jahren von moslemischen Werksarbeitern der Firma Mannesmann gegründet. Die Firma stellte auf dem Firmengelände einen Gebetsraum zur Verrichtung von täglichen rituellen Gebeten (Namaz) zur Verfügung. Später vergrößerte sich die Gemeinde. Das jetzige Grundstück der Moschee wurde 1997 vom Verein erworben, zwei Jahre später erfolgte die Grundsteinlegung; verbunden mit einer öffentlichen Feier wurde das Moscheegeäude 2004 offiziell eröffnet. Der Verein finanziert sich fast ausschließlich aus den Beiträgen der inzwischen 400 Mitglieder und aus freiwillig geleisteten Spenden. Anbindung: der Verein ist an die staatliche Behörde für religiöse Angelegenheiten in der Türkei (DITIB) angeschlossen und vertritt damit den offiziellen türkischen Islam, Mitglied auch in dem BIG (Bündnis islamischer Gemeinden). Die Imame (Vorbeter) in den DITIB-Moscheen werden für vier Jahre von der staatlichen Behörde aus der Türkei entsandt und bezahlt. Der Verband/ die Behörde untersteht letztlich der Kontrolle des türkischen Präsidenten. Aktivitäten der Moscheegemeinde (Vatan Moschee) in Brackwede: • Bereitstellung der Räumlichkeiten zur Verrichtung der täglichen rituellen Gebete (Namaz) für täglich 20 bis 30 Personen, überwiegend Männer. An den Freitagsgebeten nehmen, je nach Jahreszeit, durchschnittlich 100 Personen teil. • Bestattungsdienste (Waschungen und Überführung von Toten in die Heimat) • Vorbereitung und Organisation und Pilgerfahrten • Organisation von Fastenbrechen (Iftar) während des Ramadans • Organisation des Tags der offenen Tür, Führungen für Schulklassen und Interessierte • Religionsunterricht und Korankurse für Kinder in unterschiedlichem Alter • Hausaufgabenhilfe, Kurse, Seminare und Gesprächskreise für Mädchen und Frauen • Treffpunkt für ältere Menschen • Unterstützung und Übersetzung bei Behördengängen, Soziale Beratung • Mitorganisation des Stadtteilbrunch in Brackwede • Teilnahme an der Stadtteilkonferenz Brackwede http://www.vatan-moschee.de/ Einschätzung des KI: Aktive Teilnahme an der Stadtteilkonferenz und im Stadtteil Brackwede, zuverlässiger Partner.	Integrationsbudget
12	DITIB Zentral Moschee Bielefeld	Die DITIB Zentral Moschee Bielefeld ist eine gemeinnützige Einrichtung in Bielefeld und untersteht dem Dachverband der Türkisch-Islamischen Union DITIB, Mitglied in BIG (Bündnis islamischer Gemeinden). Ziel und Zweck des Vereins ist es, Muslim*innen einen Ort zur Ausübung ihres Glaubens zu geben und einen Beitrag zur Integration zu leisten. Zusätzlich ist die Einrichtung ein Ort der Begegnung; um Gedanken auszutauschen, sich zu unterhalten und als Treffpunkt für Jugendliche und ältere Mitbürger*innen. Stets hat der Verein als eine gemeinnützige Einrichtung einen offenen, kooperativen Umgang und Dialog mit allen Institutionen und Religionen, u.a. Austausch mit christlichen und jüdischer Gemeinden, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe "Demenz". Daneben bietet der Verein auch allen interessierten Bürger*innen, Einrichtungen und Vereinen kostenlos öffentliche Besichtigungsprogramme wie Moscheeführungen an. langjährige Teilnahme am Netzwerk der Migrantenorganisationen. Die Schwerpunkte des Vereins: Der Verein leistet Integrationsarbeit und bietet seinen Mitgliedern Beratungen und diverse Freizeitangebote, sowie verschiedene soziale Dienste an. Zu den Aufgaben und Schwerpunkten gehören auch: • Religiöse Dienste • Frauengruppe (ca. 30-45 Frauen) • Jugendabteilung • Hilfestellung und Sozialarbeit • Wohlfahrtswesen • Bestattungshilfe; Einschätzung des KI: Langjähriger zuverlässiger Partner in diversen Projekten und aktuelles Mitglied im Integrationsrat	ja
13	El Jamri Zahra (Hausgruppe IBZ Alyassimin)	Junge aktive Frauengruppe im IBZ, Kenntnis der Aktivitäten über die arabischsprachende Community Einschätzung des KI: Junge, Gruppe, noch keine Projekterfahrung	keine
14	Ezidische Kulturverein e.V.	Gegründet wurde der Verein erst im Jahr 2018 und hat mittlerweile 150 Mitglieder. Aktivitäten 2019/ 2020: Durchführung von Seminaren zur Stärkung von Geflüchteten vor allem Ezid*innen, Seminare zum Thema bürgerschaftliches Engagement, Begleitung von Geflüchteten und Ratsuchenden, Spendenaktionen und kulturelle Feste. Einschätzung des KI: Mitarbeit im Netzwerk der ezidischen Vereine, junger, engagierter ezidischer Verein insbesondere im Jugendbereich.	ja
	Initiative für Frieden und Hoffnung in Kurdistan e.V.	Der Verein Frieden und Hoffnung in Kurdistan e.V. führt Kampagnen durch, klärt zu in Kurdistan auf, unterstützt Menschen in Bielefeld bei der Integration. Webseite: unterstützt https://www.initiative-kurdistan.org/ Einschätzung des KI: Engagierte junger Verein, gut vernetzt, aktiv über den grünen Würfel	keine
15	Jüdische Kultusgemeinde Bielefeld BEIT TIKWA, K.d.ö.R.	Die Jüdische Kultusgemeinde in Bielefeld hat einen großen Anteil an postsovietischen Migrant*innen 85% unter den Gemeindemitgliedern. Folgende Themen sind virulent: Jüdisches Leben ist nicht/kaum wahrnehmbar; es gibt in Bielefeld die jüdische Gemeinde als sichtbares Zeichen des aktiven jüdischen Lebens in der Stadt. (320 Gemeindemitglieder und ca. 400 Familienmitglieder) Aus Sorge um das Judentum wird Herkunft wird oft verschwiegen, Diskriminierung doppelt bis dreifach (jüdisch, migriert, alt). - Der Nahost-Konflikt ist virulent, heizt den Antisemitismus an - Die Erinnerungskultur wird in der jüdischen Gemeinde gelebt, Vernetzung mit den anderen religiösen Gemeinschaften ist etabliert. Einschätzung des KI: Gute Zusammenarbeit mit KI in den Netzwerken rassismuskritische Arbeit und der Migrantenorganisationen, erfahrener Partner, aktiv im interreligiösen Dialog https://www.juedische-gemeinde-bielefeld.de/index.html	keine
16	Lalish Zentrum für Ezidische Kultur e.V. in Bielefeld	Der Verein sieht seine Hauptaufgabe in der Integration, Pflege und Entwicklung der kulturellen Identität der Kurden und Kurdinnen mit ezidischen Glauben in der Region OWL. Deshalb schenkt er der politischen Bildung, der Spracherziehung, der Vermittlung von Kompetenzen in der Handhabung neuer Medien und Technologien (Computer, Internet, etc.) sowie der kurdischen Kultur insbesondere der Musik, den Volkstänzen, der Literatur und dem Theater besondere Aufmerksamkeit. Der zweite Hauptaufgabenbereich liegt in der Unterrichtung und Aufklärung der deutschen Öffentlichkeit über die jeweils aktuelle soziale und gesellschaftliche Lage in Ursprungsländern und die Situation der Kurdinnen und Kurden in der Bundesrepublik Deutschland. Hierzu organisiert der Verein u. a. Informations- und Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Autoren- und Dichterlesungen. Sitz des Vereins ist im Stadtteil Baumheide, seine Schwerpunkte bzw. Angebote: • Integrationsarbeit • Beratung und Unterstützung • Muttersprachl. Unterricht • Infoseminare und Aufklärung • Sport und Freizeitaktivitäten • Frauen und Jugendarbeit • Flüchtlingshilfe • Seminare • Musik und Volkstänze Einschätzung des KI: Aktive Mitarbeit im Netzwerk der ezidischen Vereine und der Migrantenorganisationen, großes Engagement insbesondere beim ezidischen Neujahrsfest in Bielefeld, aktuelles Mitglied d. Integrationsrats.	ja
17	Samira Handoula (Frauentreff Albassma, Hausgruppe IBZ)	Junge aktive Frauengruppe im IBZ, Kenntnis der Aktivitäten über die arabischsprachende Community Einschätzung des KI: Junge Gruppe, noch keine Projekterfahrung	keine
18	SHG Sputnik-Bielefeld	Die sehr junge Selbsthilfegruppe in Bielefeld ist Teil von "Die Sputniks e.V."- einer Vereinigung russischsprachiger Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen in Deutschland. Es ist die erste und einzige russischsprachige Selbsthilfe-Organisation, die einige Bundesländern russischsprachigen Eltern mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung vereinigt. Von Eltern 2020 in Bielefeld gegründet, die dem Verein über eine Mitgliedschaft verbunden sind. Sie werden von der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Bielefeld unterstützt und arbeiten zu verschiedenen Anlässen zusammen. Erster Austausch über internetbasierte Plattformen und nun auch persönlich in einem angemieteten Raum in Bielefeld. Die Kontaktaufnahme online bietet gerade für die Eltern der behinderten Kinder eine zentrale Hilfe im Alltag, diese finden meistens abends statt, wenn die Kinder schlafen und endlich Ruhe und Zeit ist, um Anliegen unmittelbar und direkt mit einander zu besprechen. Zudem verknüpfen sie die monatlichen Treffen mit Ausflügen oder Aktivitäten. Begleiten uns gegenseitig bei Behördengängen oder Arztbesuchen, tauschen sich über Diagnosen, Behandlungen und Förderungen aus. An folgenden Projekten & Veranstaltungen wurde 2020 teilgenommen: Mutter-Kind-Kur; Koordinatoren-Seminar des Projektes "Sputnik NRW ProAktiv"; Mitgliederversammlung und Evaluierungstreffen in Berlin; Verhaltenstherapien; Projekt zur Erhaltung der Gruppendynamik. Weiteres unter Webseite https://die-sputniks.de/nordrhein-westfalen/ zu sehen. Einschätzung des KI: Junge Selbsthilfegruppe, erfolgversprechendes Engagement.	ja

19	Sport und Kulturclup Canlar	Der Verein für Sport und Kultur (SuK) ist nicht nur reiner Sportklub sondern viel mehr. Er hat sich in den letzten Jahren verstärkt um die geflüchteten Kinder und Jugendlichen gekümmert und ihnen Freizeitangebote gemacht. Es wurden zwei neue Jugendfußballmannschaften eingerichtet, um diese Jugendlichen aus ihrem tristen Umfeld herauszuholen und sie in ein neues soziales Umfeld zu integrieren - vor allem auch um die Jugendlichen vor den Einflüssen radikal-fundamentalistischer Kreise zu schützen. Die "Neue Westfälische" berichtete sehr ausführlich über das Integrationsprojekt des Vereins: „Flüchtlinge finden eine neue sportliche Heimat“ . Einschätzung des KI: Zuverlässiger und langjähriger Partner, große Erfahrung in der Projektarbeit	keine
20	Tamilischer Kultur- und Bildungsverein e.V.	Der Verein besteht seit 25 Jahren und hat seinen Sitz im IBZ. Ziele des Vereins sind: 1. Aufrechthaltung und Aufwertung der tamilischen Gesellschaft hinsichtlich der Kunst und Tanzkultur. 2. Förderung des Engagements in Sport, Kunst und Unterstützung von tanzbegabten Kindern und Jugendlichen. 3. Wahrung der traditionellen Sitten und Gebräuche der Tamilen in Deutschland. 4. Pflege und Erweiterung der Kontakte zu allen Mitbürgern durch interkulturelle Veranstaltung. Diese Aktivitäten sollen der Stärkung der Persönlichkeit und der Selbstverwirklichung der Angehörigen der Zielgruppen dienen. Einschätzung des KI: Langjährige Mitarbeit im Netzwerk der Migrantenorganisationen, stabile Kooperation.	ja
21	Türkischsprachige Selbsthilfegruppe für Familien/Angehörige von Menschen mit Behinderung	Die türkischsprachige Selbsthilfegruppe für Familien/Angehörige von Menschen mit Behinderung besteht seit 10 Jahren. Frau Canan Kaygusuz ist die Ansprechpartnerin der Selbsthilfegruppe. Die Zielsetzung der Selbsthilfegruppe wird wie folgt beschrieben: „Der Austausch mit anderen Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, kann zusätzlichen Halt geben. Insbesondere die Erfahrung, dass wir mit unseren Problemen nicht alleine sind, hilft uns den Alltag zu bewältigen. Das geschieht in unserer Selbsthilfegruppe“ Die Selbsthilfegruppe arbeitet sehr eng mit der der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Bielefeld zusammen. Es werden überwiegend Informationsveranstaltungen und unterschiedliche Freizeitaktivitäten für die Zielgruppe organisiert. Einschätzung des KI: Langjähriger zuverlässiger Partner	ja